

An
AfD-Kreistagsfraktion

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion
Gruppe DIE LINKE
Gruppe BSW

**Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 25.02.2026:
Entwicklung der Kriminalität im Rhein-Sieg-Kreis in den vergangenen 20 Jahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre o. a. Anfrage betrifft die Zuständigkeit der Kreispolizeibehörde. Ich weise darauf hin, dass Angelegenheiten der Kreispolizeibehörde nicht in die Zuständigkeit des Kreistages und seiner Gremien fallen. Die Funktion des Landrates als Leiter der Kreispolizeibehörde ist Bestandteil der „Landespolizei“ und damit unabhängig von der kommunalen Selbstverwaltung. Die entsprechenden Themen werden im Polizeibeirat behandelt.

Demnach stelle ich Ihnen anheim Ihre Anfrage zur Sitzung des nächsten Polizeibeirates zu stellen.

Auszug aus dem Gesetz über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen (Polizeiorganisationsgesetz - POG NRW)

§ 16

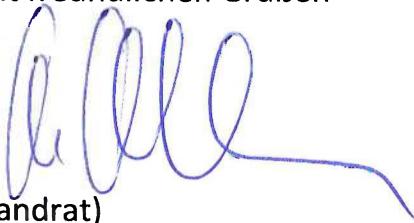
Aufgaben des Polizeibeirats

(1) Der Polizeibeirat ist Bindeglied zwischen Bevölkerung, Selbstverwaltung und Polizei. Er soll das vertrauensvolle Verhältnis zwischen ihnen fördern, die Tätigkeit der Polizei unterstützen sowie Anregungen und Wünsche der Bevölkerung an die Polizei herantragen.

(2) Der Polizeibeirat berät mit der Leiterin oder dem Leiter der Polizeibehörde

polizeiliche Angelegenheiten, die für die Bevölkerung oder für die Selbstverwaltung von Bedeutung sind. Dazu gehören auch Angelegenheiten und an die Polizeibehörde gerichtete Beschwerden, deren Bedeutung über den Einzelfallhinausgeht oder an deren Behandlung ein öffentliches Interesse besteht. Die Leiterin oder der Leiter der Polizeibehörde unterrichtet den Polizeibeirat so früh wie möglich über das Vorliegen derartiger Angelegenheiten. Darüber hinaus berichtet die Leiterin oder der Leiter der Polizeibehörde zu den Tagesordnungspunkten und legt den Stand der öffentlichen Sicherheit im Polizeibezirk dar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Landrat)

AfD-Fraktion Rhein-Sieg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Kreisverwaltung Rhein-Sieg
Herr Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Ansprechpartner: **Martin Grotmann**

E-Mail: Fraktion@afd-fraktion-rsk.de
Internet: www.afd-fraktion-rsk.de

Datum: 25.02.2026

Anfrage zur Entwicklung der Kriminalität im Rhein-Sieg-Kreis in den vergangenen 20 Jahren

Sehr geehrter Herr Schuster,
sehr geehrte Verwaltung,

die Gewährleistung von Sicherheit und öffentlicher Ordnung ist eine zentrale Voraussetzung für Lebensqualität, wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Landkreis. Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wird dabei nicht nur durch subjektive Wahrnehmungen, sondern maßgeblich durch die tatsächliche Entwicklung der Kriminalitätslage beeinflusst.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen, demografischer Entwicklungen, Migrationsbewegungen sowie neuer Kriminalitätsformen (z. B. Internetkriminalität) ist eine langfristige Betrachtung der Sicherheitslage unerlässlich. Nur auf Grundlage belastbarer Daten können präventive Maßnahmen, kommunale Sicherheitskonzepte sowie die Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde zielgerichtet weiterentwickelt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Gesamtzahl der registrierten Straftaten im Rhein-Sieg-Kreis in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte jährliche Darstellung)?
2. Wie verteilen sich diese Zahlen auf wesentliche Deliktsbereiche (z. B. Gewaltkriminalität, Eigentumsdelikte, Wohnungseinbruch, Betäubungsmitteldelikte, Cyberkriminalität)?
3. Wie hat sich die Aufklärungsquote im genannten Zeitraum entwickelt?
4. Wie viele Tatverdächtige wurden jährlich erfasst, und wie verteilen sich diese nach Altersgruppen?
5. Welche besonderen Entwicklungen oder signifikanten Trends lassen sich aus Sicht der Verwaltung bzw. der Kreispolizeibehörde erkennen?

Seiten 1 von 2

6. Welche präventiven Maßnahmen wurden im genannten Zeitraum auf Kreisebene initiiert oder unterstützt?
7. Welche Prognosen bestehen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Sicherheitslage im Kreisgebiet?

Eine transparente und langfristige Darstellung der Kriminalitätsentwicklung ist aus unserer Sicht notwendig, um sowohl objektive Sicherheitsindikatoren als auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger sachlich einordnen zu können. Sie bildet zudem die Grundlage für politische Entscheidungen im Bereich Prävention, Ordnungspartnerschaften und kommunaler Sicherheitsstrategien.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Grotmann
AfD-Fraktion Rhein-Sieg